

Votum

Thema	Postulat Trachsler „Abfallgebühren“
Verfasser	Daniel Brühwiler, Gemeinderat Gruppe Energie und Umwelt (GEU)
Datum	02.02.2009

Postulat Trachsler „Abfallgebühren“, Stellungnahme GEU zu Bericht und Antrag des Stadtrates

Frau Präsidentin, meine Damen und Herren

Zitat aus der Postulat-Antwort: „Was auf keinen Fall leiden sollte ist der sehr gut gelebte Gedanke von der Abfalltrennung und dem Recycling“. Diesem Satz kann die GEU-Fraktion ohne Vorbehalte zustimmen. Aber darum geht es beim vorliegenden Postulat gar nicht. Vielmehr geht es darum, den über die Jahre angehäuften Überschuss in der Abfallrechnung mittels Gebührenreduktion abzubauen. Dadurch wird der Gedanke von Abfalltrennung und Recycling in keiner Weise tangiert.

Was führt der SR nun gegen Gebührensenkungen ins Feld? Er habe gerade den Beschluss gefasst, die Gebühren auf den 1. April 2009 zu senken, ist ein erstes Argument. Dies war dem GR bekannt, als er anlässlich der Budget-Debatte eine weitergehende Senkung der Grundgebühr verlangte. Dieses Argument hat daher keine Kraft.

Als zweites erwähnt der SR die Investitionen, welche das neue Abfallkonzept verursachen werde. Auch dieses Argument war dem GR in der Budget-Debatte bekannt, wurden doch sogar einige Investitionen im Abfallbereich gestrichen. Auch dieses Argument ist daher ohne Kraft. Abgesehen davon muss man beachten, dass nur die Abschreibungen und Zinsen von Investitionen in der Abfallrechnung überhaupt Wirkung erzielen. Anstehende Investitionen sind daher grundsätzlich kein Argument für das Horten von Geld in der Abfallrechnung.

Als drittes erwähnt der SR schliesslich gesunkene Rohstoffpreise auf dem Weltmarkt, welche den Erlös aus dem Wertstoffverkauf mindere. Dieses Argument ist zwar zutreffend. Doch verpasst es der SR, diese Auswirkungen in den Gesamtzusammenhang der Abfallrechnung der nächsten paar Jahre zu stellen und aufzuzeigen, wie schnell der Überschuss nun „dahinschmilzt“. Genau dies hätten wir erwartet, nach dem der Tiefbauvorstand in der Budget-Debatte erklärt hat, man habe nun im Abfallbereich die finanzielle Kontrolle wieder erlangt. Ohne Gesamtzusammenhang sind die Aussagen des SR über sinkende Erlöse als „Jammern ohne Grund“ zu bezeichnen, womit auch dieses Argument seine Kraft verliert.

Aus diesem Grund ersuche ich den GR, für Aufrechterhaltung dieses Postulates zu stimmen.

2. Februar 2009/ Daniel Brühwiler